

Ihr Stromspar-Potenzial

Detailinformationen



Die meisten Vergleiche hat die Axpo Tochtergesellschaft CKW selbst durchgeführt, nachgemessen oder aus zuverlässigen Quellen bezogen. Ihr Sparpotenzial sehen Sie nachfolgend aufgeführt. Um den gesparten Frankenbetrag zu errechnen, multiplizieren Sie einfach die jährliche Einsparung in Kilowattstunden (kWh) mit Ihrem Strompreis. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Resultaten um Richtwerte handelt, da sie je nach Gerätehersteller variieren.

Sparpotenzial Küche



Verwenden Sie beim Kochen immer einen Deckel.

Ihr Sparpotenzial: mind. 10% Strom

www.axpo.ch/stromsparen

Auf einer Herdplatte (1600 W) dauert das Erhitzen von 1 Liter Wasser bis zum Siedepunkt *ohne* Deckel 10 Minuten. Das entspricht einem Verbrauch von 0,301 kWh.

Mit Deckel dauert das Erhitzen 30 Sekunden weniger lang. Das entspricht einer Einsparung von 0,030 kWh oder 10 Prozent.

Bei täglich einer Anwendung beträgt Ihr Sparpotenzial 11 kWh im Jahr.

Bei längerer Kochzeit verschiebt sich das Verhältnis noch weiter zugunsten des Kochens mit Deckel.



Wasser im Wasserkocher zu erhitzen ist sparsamer als in der Pfanne.

Ihr Sparpotenzial: 60% Strom und Zeit

www.axpo.ch/stromsparen

Auf einer Herdplatte (1600 W) dauert das Erhitzen von 1 Liter Wasser bis zum Siedepunkt *mit* Deckel 9 Minuten und 30 Sekunden. Das entspricht einem Verbrauch von 0,274 kWh.

Mit einem Wasserkocher (2000 W) dauert das Erhitzen nur 2 Minuten und 58 Sekunden. Das entspricht einer Einsparung von 0,105 kWh oder 60 Prozent.

Bei täglich einer Anwendung beträgt Ihr Sparpotenzial 62 kWh im Jahr.



Eier bereiten Sie mit Vorteil im Eierkocher statt in der Pfanne zu.

Ihr Sparpotenzial: bis zu 65% Strom

www.axpo.ch/stromsparen

Auf einer Herdplatte (1600 W) dauert das Hartkochen von 2 Eiern mit Deckel 11 Minuten. Das entspricht einem Verbrauch von 0,27 kWh.

Mit einem Eierkocher (345 W) dauert das Hartkochen zwar 4 Minuten länger. Der Stromverbrauch hingegen ist deutlich geringer. Die Einsparung beträgt 0,18 kWh oder 65 Prozent.

Bei täglich einer Anwendung beträgt Ihr Sparpotenzial 9,4 kWh im Jahr.



Schalten Sie die Kaffeemaschine erst kurz vor Gebrauch ein – und danach gleich wieder aus.

Ihr Sparpotenzial: bis zu 50 kWh Strom und 10 Franken im Jahr

www.axpo.ch/stromsparen

Der Standby-Verbrauch eines Vollautomaten oder einer Kapselmaschine (3 bis 5 W) beträgt pro Tag je etwa 0,130 kWh.

Bei täglichem Gebrauch beträgt Ihr Sparpotenzial 50 kWh im Jahr.



Berücksichtigen Sie beim Kauf neuer Küchengeräte die Energieeffizienzklassen A, A+ und A++.

Ihr Sparpotenzial: bis zu 50% Strom

www.axpo.ch/stromsparen

Küchengeräte der Energieeffizienzklasse A++ brauchen bis zu dreimal weniger Strom als typische Altgeräte.

Seit 2009 kennzeichnen wichtige Marktanbieter von Küchen- und anderen Haushaltgeräten die sparsamsten mit Topten.ch und helfen Ihnen dabei, die energieeffizientesten Geräte zu erkennen und auszuwählen.

Detailinformationen finden Sie unter: www.topten.ch

Sparpotenzial Wärme



Ihr Wohnzimmer hat bei 20 Grad Idealtemperatur. Im Schlafzimmer reichen 16 Grad.

Ihr Sparpotenzial: 6% Heizenergie pro 1 °C weniger

www.axpo.ch/stromsparen

Am meisten Energie im Haushalt schluckt die Heizung (ca. 75 Prozent). Sparen lohnt sich dort also speziell. Bereits 20 Grad empfindet der Mensch als angenehm – und 1 Grad weniger spart bereits 6 Prozent Energie. In wenig genutzten Räumen können Sie die Heizung noch mehr herunterdrehen.

Senken Sie nachts die Heizung ab, ziehen Sie die Vorhänge zu und lassen Sie die Rollläden herunter. So bleibt die Wärme erhalten.



Platzieren Sie vor warmen Heizkörpern keine Vorhänge, Möbel oder andere Gegenstände.

Ihr Sparpotenzial: ca. 3% Heizenergie

www.axpo.ch/stromsparen

Vorhänge, Möbel oder andere Gegenstände absorbieren bis zu 20 Prozent der Wärme, wenn sie vor den Heizkörpern platziert sind.



Lüften Sie kurz – und öffnen Sie dabei die Fenster vollständig. So ist Frischluft garantiert.

Ihr Sparpotenzial: jene Wärme, die bei gekippten Fenstern entweichen würde

www.axpo.ch/stromsparen

Angekippte Fenster sind eine Energiesünde. Lüften Sie besser mehrmals täglich kurz und öffnen Sie dabei die Fenster ganz. Drehen Sie die Heizkörper dabei immer zurück.



Eine volle Waschmaschine sowie eine Wassertemperatur von 30 oder 40 Grad sind optimal. Verzichteten Sie auf eine Vorwäsche.

Ihr Sparpotenzial: 5 bis 8 Liter Wasser und ca. 0,5 kWh Strom pro Waschgang

www.axpo.ch/stromsparen

Mit der Temperatur sinkt auch der Stromverbrauch. Dank moderner Waschmittel werden Textilien bereits bei 30 oder 40 Grad sauber. Die Vorwäsche ist meist nicht nötig, und auf die Kochwäsche können Sie – ausser bei hartnäckigem Schmutz – getrost verzichten.

Im Vergleich zu einer 60-Grad-Wäsche spart man mit einer 30-Grad-Wäsche bis zu 70 Prozent Energie.

Kurzprogramme sparen entgegen landläufiger Meinung keine Energie. Im Gegenteil: Es muss mehr Wasser erhitzt werden.



Indem Sie duschen statt baden, sparen Sie viel Wasser.

Ihr Sparpotenzial: ca. 70 Liter Wasser bzw. 65 Rappen pro Dusche

www.axpo.ch/stromsparen

Für ein Vollbad benötigen Sie viermal so viel Wasser wie für eine Dusche. Denken Sie daran, das Wasser abzustellen, während Sie sich einseifen.

Sparpotenzial Elektronik



Ein Laptop ist um einiges sparsamer als ein Desktop-PC. Steigen Sie um.

Ihr Sparpotenzial: ca. 80% Strom und 8 Franken pro Jahr

www.axpo.ch/stromsparen

Ein Notebook (24 W) verbraucht 80 Prozent weniger Strom als ein Standard-PC (95 W) mit Monitor (30 W).

Bei einer täglichen Nutzungsdauer von einer Stunde beträgt Ihr Sparpotenzial 40 kWh im Jahr.



Mit einer Steckerleiste können Sie Ihren Computer und das Zubehör bei Nichtgebrauch ganz vom Stromnetz trennen.

Ihr Sparpotenzial: bis zu 350 kWh Strom und 70 Franken pro Jahr

www.axpo.ch/stromsparen

Mit einer schaltbaren Steckerleiste können Sie die daran angeschlossenen Geräte mit einem Klick ganz vom Netz trennen und den Standby-Verbrauch ausschalten.

Der Standby-Verbrauch eines PC im Energiesparmodus (1 W), eines Modems (8 W), eines Flachbildschirms (7 W), eines Fax (12 W), eines Laserdruckers (15 W) und eines Tintenstrahldruckers (9 W) in der Höhe von ca. 350 kWh pro Jahr entfällt so.



Ersetzen Sie Ihren alten Bildröhrenfernseher mit einem LED- oder LCD-Gerät.

Ihr Sparpotenzial: mind. 30% Strom

www.axpo.ch/stromsparen

Ein LCD-Flachbildschirm (110 – 180 W) verbraucht mindestens 30 Prozent weniger Strom als ein TV mit Bildröhre (270 – 280 W).

Bei einer täglichen Nutzungsdauer von zwei Stunden beträgt Ihr Sparpotenzial 73 kWh im Jahr.



Ihre Set-Top-Box verbraucht im Standby-Modus Strom. Setzen Sie eine Steckerleiste ein.

Ihr Sparpotenzial: ca. 100 kWh Strom und 20 Franken pro Jahr

www.axpo.ch/stromsparen

Set-Top-Boxen verbrauchen – egal, ob sie im Betrieb sind oder nicht bzw. ob das Fernsehgerät läuft oder nicht – permanent Strom (10 – 13 W).

Mit einer schaltbaren Steckerleiste können Sie den Standby-Verbrauch ausschalten und so ca. 100 kWh Strom pro Jahr sparen.

Sparpotenzial Beleuchtung



Schalten Sie in ungenutzten Räumen immer das Licht aus – auch wenn Sie den Raum nur kurz verlassen.

Ihr Sparpotenzial: jede Minute, die das Licht nicht brennt

www.axpo.ch/stromsparen

Alle modernen Lampen können Sie bedenkenlos abschalten. Es gibt keine Modelle, die beim Einschalten so viel Strom verbrauchen, dass sich eine kurze Brenndauer nicht lohnen würde.



Halogenlampen brauchen weniger Energie und halten länger als Glühlampen.

Ihr Sparpotenzial: ca. 30% Energie

www.axpo.ch/stromsparen

Die Beleuchtung macht etwa 10 Prozent des Energieverbrauchs Ihres Haushaltes aus.

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur 5 Prozent der Energie in Licht um. Halogenlampen haben zwar auch nur eine Lichtausbeute von 8 Prozent, benötigen aber rund 30 Prozent weniger Energie und halten länger als herkömmliche Glühlampen.



Glühlampen sind von gestern. Wechseln Sie auf «Neonröhren» oder Energiesparlampen.

Ihr Sparpotenzial: ca. 80% Strom – die längere Lebensdauer noch nicht eingerechnet

www.axpo.ch/stromsparen

Energiesparlampen haben eine viermal höhere Lichtausbeute pro Watt. «Neonröhren» sind vergleichbar mit Energiesparlampen.

Eine Energiesparlampe (11 W) verbraucht 80 Prozent weniger Strom als eine Glühlampe (60 W).

Bei einer täglichen Nutzungsdauer von 3 Stunden beträgt Ihr Sparpotenzial 54 kWh im Jahr.

Kilowattstunde

Die Leistung eines Gerätes wird in Watt angegeben. Für die Berechnung des Stromkonsums wird dieser Wert mit der Betriebsdauer multipliziert. Das ergibt Wattstunden.

1000 Wattstunden (Wh) = 1 Kilowattstunde (kWh)

kWh ist die gebräuchliche Einheit für die elektrische Arbeit und die elektrische Energie.

Quellen

www.energieeffizienz.ch
www.energybox.ch
www.energysystems.ch
www.bfe.admin.ch
www.toplicht.ch
www.energiestadt.ch
www.energie-cluster.ch
www.footprint.ch
www.aew.ch/energieeffizienz
www.ckw.ch/stromsparen
www.axpo.ch/energiedialog
www.topten.ch

Sämtliche Verbrauchsangaben sind als Richtwerte zu betrachten.

Axpo Holding AG

Zollstrasse 62 | CH-8021 Zürich
T +41 44 278 41 11 | F +41 44 278 41 12
www.axpo.ch
www.axpo.ch/stromsparen